Komponieren mit und für bewegte Lautsprecher VI (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Zeitgenössische Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Komposition für Film, Theater und Medien
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Elektroakustische Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Tonmeister > Klassik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Tonmeister > Jazz
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Tonmeister > Pop
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Elektroakustische Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Komposition für Film, Theater und Medien
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Tonmeister

Nummer und Typ	DMU-WKFK-8008.21F.004 / Moduldurchführung
Modul	Freikurs 60'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Peter Färber
Minuten pro Woche	60
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Gruppenunterricht, Theorie und Praxis
Zielgruppen	Komponisten, Performer, Tonmeister, Medienkünstler, Regisseure Die Nummerierung des Kurses stellt keinen Level dar. Es sind alle Studierenden willkommen, Beginner wie auch diejenigen, die bereits einen früheren Kurs besucht haben
Lernziele / Kompetenzen	-Theoretisches Wissen über bewegte Lautsprecher. -Praktischer Umgang mit bewegten Lautsprechern im musikalischen/performativen Kontext. -Klangraum- / Raumklanggestaltung / Komposition -Steuerungstechnik - Eine eigene Kreation erarbeiten und an der öffentlichen Werkstattpräsentation zeigen.
Inhalte	Räumlichkeit ist im musikalischen Denken eine fundamentale Voraussetzung. In diesem Kurs wird bei der Realisierung dieser Räumlichkeiten nicht auf die etablierten Verfahren feststehender Lautsprecherarrays zurückgegriffen, sondern Klangbewegungen über das Bewegen von Lautsprechern realisiert. Was aber passiert, wenn Lautsprecher bewegt werden? Welche musikalischen Möglichkeiten bieten sich? Die Bewegung einer Schallquelle geht einher mit Amplituden- und Frequenzmodulation sowie der Änderung in der Klangräumlichkeit. Der Lautsprecher wird deutlich hör- und sichtbar, zum Mittelpunkt einer klang-räumlichen Inszenierung und als gestaltbares Wiedergabemedium im Raum und als künstlerischer Parameter in der Komposition aufgefasst.

	Für neue Teilnehmende wird ein Überblick über den Einsatz bewegter Lautsprecher von 1940 bis heute vermittelt; es werden die Strategien untersucht, die bewegten Lautsprechern im Musiktheater, der Komposition, der Klangkunst zugrunde liegen; Die Möglichkeiten, wie Lautsprecherbewegungen ausgeführt werden, reichen von der manuellen Handhabung bis zur exakten Steuerung von Schrittmotoren. die KursteilnehmerInnen werden in einer eigenen Arbeit bewegte Lautsprecher als Mittel zur Klangbewegung und -verräumlichung erforschen und einsetzen. Ziel ist eine Werkstattaufführung von Kompositionen mit bewegten Lautsprechern Ende FS 2021.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80%ige Teilnahme am Kurs. Eine eigene Komposition an der Präsentation aufführen
Termine	Montag von 10 - 13 Uhr (3.D02): 22.02./01.03./15.03./22.03./29.03./12.04./26.04.2021 Weitere Termine für individuelle Arbeiten nach Absprache. Öffentliche Werkstattpräsentation: Einrichten: 15.05.2021 Präsentation: 16.5.2021 im KS1 und an weiteren Orten
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	8008-4